

Psychologie

Umweltpsychologie und Nachhaltigkeit

In der Umweltpsychologie werden psychologische Aspekte der Wechselwirkung zwischen Mensch und Umwelt in unterschiedlichen Kontexten dargestellt. Es werden die wesentlichen umweltpsychologisch relevanten Theorien erläutert und aktuelle Forschungsfragen behandelt. Der Nachhaltigkeitsbegriff wird aus verschiedenen Perspektiven betrachtet und anhand verschiedener psychologischer Rahmenmodellen, werden die Faktoren nachhaltigen Handelns eingeordnet. Die Nachhaltigkeitspsychologie befasst sich zudem mit den Herausforderungen nachhaltigen Konsums aus Konsumenten- sowie Unternehmenssicht darzustellen und Ansätze zur Förderung der Nachhaltigkeit zu identifizieren. Weiterhin werden in dem Modul umweltpsychologisch relevante Interventions- und Gestaltungsprogramme kritisch bewerten sowie eigenständige Programme dazu entwickeln.

Weiterbildungsinhalte

1. Einführung in die Umweltpsychologie

Begriffsklärung und historische Entwicklung
 Der Mensch und seine Umwelten
 Umweltbezogene Wahrnehmung und Kognition
 Umweltbelastungen, Stressoren und Gesundheit
 Werte, Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit
 Ansätze und Modelle zu umweltschützendem Verhalten

2. Wechselwirkungen zwischen Person und Umwelt vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung

Beitrag der Psychologie zu einer nachhaltigen Entwicklung
 Psychologische Theorien zur Erklärung und Veränderung klimabezogenen Verhaltens
 Subjektives Wohlbefinden und Lebenszufriedenheit
 Psychische Ressourcen für nachhaltige Lebensstile
 Auswirkungen des Klimawandels auf den Menschen und seine Psyche

3. Das Nachhaltigkeitsleitbild - Theorie und Umsetzung

Pushfaktoren: Gründe gegen Nichtnachhaltigkeit z.B. Umweltzerstörung oder gesellschaftliche Fehlentwicklungen
 Pullfaktoren: Gründe für Nachhaltigkeit z.B. Vorteile für die Gesundheit von Mensch und Erde oder Vorteile für die Wirtschaft
 Geschichte der Nachhaltigkeit
 Ökologische und ökonomische Nachhaltigkeit
 Soziale Nachhaltigkeit
 Nachhaltigkeitsprinzipien
 Verrechtlichung von Nachhaltigkeit

4. Corporate Social Responsibility (CSR)

Der Begriff der Sozialen Verantwortung
 Unternehmensethik und allgemeine Ethik
 Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement
 Investition in Nachhaltigkeit
 CSR-orientierte Produktpolitik
 CSR-orientiertes Personalmanagement
 Stakeholder-Management
 Imagefaktor Nachhaltigkeit
 Greenwashing

5. Nachhaltige Entwicklung, Marketing und Konsum

Nachhaltigkeit auf global-politischer Ebene
 Die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie
 Globale Ziele nachhaltiger Entwicklung
 Nachhaltige demografieorientierte Konzepte
 Evaluation von Nachhaltigkeitsprojekten
 Praxisbeispiele nachhaltiger Robotik, z. B.: Smart Farming
 Datensammelroboter (MASSMO-Projekt)
 Einsatz in Krisensituationen

Credit Points 6

Anrechnung

Psychologie (M.Sc.)

Studienumfang

Studienbriefe 5
 Selbststudienstunden 138
 Präsenzstunden 8

Leistungsnachweis bei Hochschulzertifikat

Komplexe Übung/Labor/Testat in Stunden 4

Gebühren

Aktuelle Informationen zu den Gebühren und der Art des Zertifikats entnehmen Sie bitte der Website oder dem Anmeldeformular.

Zulassungsvoraussetzung

Erstes abgeschlossenes psychologisch ausgerichtetes Studium (Bachelor, Diplom oder adäquate Abschlüsse) an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule (Hochschule für angewandte Wissenschaften/Universität).



Fit für anspruchsvolle Aufgaben

Sie möchten sich auf künftige berufliche Herausforderungen vorbereiten oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung fördern? Das Zertifikatsstudium der HFH bietet Ihnen hierzu ganz flexibel die Möglichkeit – mit maßgeschneiderten, berufsbegleitenden Fortbildungsangeboten!

Angepasst an Ihren persönlichen Bedarf wählen Sie aus einer Vielzahl akademischer Weiterbildungsmodule Ihre ganz individuelle Fortbildung aus. Mit dieser Wahl liegen Sie mit Sicherheit richtig – denn das Zertifikatsstudium basiert auf dem bewährten Fernstudienkonzept der HFH. Das bedeutet: Angeleitete Selbststudienphasen werden kombiniert mit Präsenzlehrveranstaltungen, in denen Sie das bisher Erarbeitete vertiefen. Dies ermöglicht Ihnen eine berufsbegleitende, orts- und zeitunabhängige Weiterbildung – persönliche Betreuung und individuelle Beratung inklusive.

Verschiedene Zertifikate

Das Zertifikatsstudium können Sie mit Teilnahme- oder Hochschulzertifikat abschließen:

Für ein **Teilnahmezertifikat** müssen Sie an mindestens zwei Drittel der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Prüfungen sind nicht erforderlich. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt.

Für ein **Hochschulzertifikat** müssen Sie einen oder mehrere Leistungsnachweise erbringen. Dem Weiterbildungsmodul Ihrer Wahl entsprechend gelten die Prüfungsordnungen des Studiengangs, aus dem das Modul stammt. Jede nicht bestandene Prüfungsleistung kann während der vereinbarten Vertragslaufzeit mindestens zweimal wiederholt werden. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist freiwillig, wird aber empfohlen.

Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote und den Studieninhalten die Leistungspunkte, die Sie durch das Studium Ihres Weiterbildungsmoduls erworben haben, nach ECTS (European Credit and Accumulation Transfer System) aus. Die Credit Points in Ihrem Hochschulzertifikat dokumentieren Ihren Studienaufwand. So werden Ihre Leistungen mit Leistungsnachweisen, die an anderen Hochschulen des europäischen Hochschulraums erworben wurden, vergleichbar.

Der Vorteil für Sie: Wenn Sie an einer Hochschule im europäischen Hochschulraum studieren, können Sie sich einmal erworbene Credit Points für artgleiche Leistungen anrechnen lassen. Dies gilt natürlich auch für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule, das Sie vielleicht an den Zertifikatskurs anschließen möchten.

Die HFH

Von Anfang an auf Qualität gesetzt

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Die HFH zählt zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft und Recht im Fernstudium an.

Präsenzlehrveranstaltungen

Den Großteil Ihres Zertifikatsstudiums absolvieren Sie im Selbststudium mit Hilfe von Studienbriefen und anderen Medien. Die Präsenzlehrveranstaltungen werden zu jedem Modul zusätzlich angeboten. Sie finden in der Regel wochentags am Abend, an Freitagnachmittagen und/oder an Samstagen statt. (Ausnahmen möglich).

Die genauen Termine können Sie kurz vor Semesteranfang direkt am Studienzentrum oder im Studierendenservice der HFH erfragen. Die Semester starten jährlich zum 01.01. und 01.07. des Jahres.

Zeitaufwand/Dauer

Ein Zertifikatsmodul kann in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Die HFH gewährt Ihnen insgesamt zwei Semester Zeit, um das jeweilige Modul abzuschließen – inklusive eines gebührenfreien Wiederholungssemesters, falls Sie aufgrund Ihrer beruflichen oder familiären Verpflichtungen etwas länger benötigen.

Ansprechpartnerin

Frau Eva Herzyk steht Ihnen für eine Beratung gern zur Verfügung.

E-Mail: eva.herzyk@hamburger-fh.de
Telefon: 040-35094-320